IMT Nuremberg Archives

H – 1555

International Court of Justice

Doenitz Nr. 37

Nuernberg, den 27.4.1946.

B e s t a e t i g u n g

Ich bestaetige, dass der anliegende Auszug aus dem Buch

Dokumente der deutschen Politik

Band 8 Teil I

richtig abgeschrieben ist.

Kranzbuehler

(Kranzbuehler)

H1555 - 0002

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Doenitz Exhibit 37
May 13 Filed 1946

H1555 - 0003

A u s z u g

aus

Dokumente der Deutschen Politik, Band 8, Teil I,
(Seite 17, Einschl.Fussnoten S. 18,19,u.20).

Bericht des Kapitäns des deutschen Motortankschiffs "Altmark" D a u über den englischen Überfall im Jössingfjord vom 20.Februar 1940.

.....

DieEntermannschaften verteilten sich sofort über das ganze Schiff und trieben mit vorgehaltenen Bajonetten und Pistolen die Besatzung zu Gruppen zusammen, während sie gleichzeitig auf andere Angehörige der "Altmark" -Besatzung und zwar vor allem auf diejenigen, die das achtere Backbord-Rettungsboot anzuschwingen versuchten, ein wildes Feuer eröffneten . Von dem vorbeifahrenden Zerstörer, der inzwischen als "Cossack" erkannt worden war, wurde ebenfalls mit Gewehren geschossen. Eine Anzahl von Seeleuten der " Altmark" suchten sich der Gefangennahme dadurch zu entziehen, dass sie ins Wasser oder auf das Eis sprangen und schwimmend oder über das Eis kriechend das Land zu erreichen versuchten. Es wurde sowohl auf die im Wasser befindlichen, wie auch auf die über das Eis Kriechenden geschossen und zwar auf solche sogar, die das Land bereits erreicht hatten. Diesem wilden Feuer sind verschiedene zum Opfer gefallen. .....

Sofort getötet wurden sechs Mann der Altmark-Besatzung (4). Ein weiterer ist am 19.Februar morgens seinen Verletzungen erlegen.(5). Zwei andere schweben in Lebensgefahr. Ausserdem sind drei Schwer- und fünf Leichtverletzte zu beklagen ,während ein Mann vermisst wird (6) und, wie nach einigen Beobachtungen angenommen werden muss, im Wasser von einer Kugel der Engländer getroffen worden und umgekommen ist.

.....

gez. Dau, Kapitän und Kommandant

Fussnoten:

.....

(4) Die Stewards Otto Stender und Fritz Bremer,Heilgehilfe Ralph Steffen, die Heizer Waldemar Path und Walter Rothe, Matrose Fritz Schürmann. Sie wurden am 19.Februar 1940 auf dem Dorffriedhof in Sogndal beigesetzt. .....

(7) Anlässlich dieses feigen, mit einem Mord verbundenen Völkerwidrigen Überfalls sandte der Erste Lord der britischen Admiralität Winston Churchill an Kapitän Vian, dem Kommandanten der "Cossack" folgendes Telegramm (Völkischer Beobachter vom 19.Februar 1940) :

H1555 - 0004

"Ich beglückwünsche Sie zu dem Erfolg, den Sie an einem einzigen Tage erreicht haben. Sie haben durch Ihren doppelten Erfolg die Briten aus der Gefangenschaft befreit und die Deutschen am Versenken verhindert."

In seiner Unterhaus-Erklärung am 20.Februar 1940 (Frisch a.a.O.S.49 f) sprach Premierminister Chamberlain von einer "wundervoll durchgeführten Operation" und einer " sehr mutigen Aktion" .

Ferner äusserte er: " Ich bin sicher ..... dass die Abgeordneten auch den Wunsch haben, der königlichen Marine herzlich zu gratulieren zu diesem hervorragenden Zusatz zu ihren Taten. "

Der Kommandant des Zerstörers "Cossack" Philly Vian wurde sogar vom engl. König am 20.Februar 1940 mit einem sehr hohen Kriegsorden, dem Verdienstkreuz , ausgezeichnet und Anfang Juli 1941 zum Konteradmiral befördert, Auch andere Offiziere und verschiedene Besatzungsmitglieder erhielten Orden.

H-1555

Doenitz-37

DOENITZ NR. 37

Filed May 13, 1946